

Vor der Kolposkopie

Wenn wegen Ihres PAP- oder HPV-Befunds, eines Befunds am Muttermund oder Blutungen nach dem Geschlechtsverkehr eine Kolposkopie geplant ist, erklärt diese Karte, was vor, während und nach dem Eingriff geschieht.

Was ist eine Kolposkopie?

Die Untersuchung des Muttermunds mit einer speziellen Lupe (Kolposkop). Sie erfolgt auf dem Untersuchungsstuhl mit eingesetztem Spekulum; das Gerät dringt nicht in den Körper ein. Auf den Muttermund wird eine essigähnliche Flüssigkeit aufgetragen; veränderte Zellen färben sich weiß, und bei Bedarf entnimmt die Ärztin bzw. der Arzt dort ein kleines Gewebestück (Biopsie). Der Eingriff dauert meist 10–15 Minuten.

Vor Ihrem Termin

- 1 Keinen Termin während der Periode vereinbaren.**
Am besten in den ersten zwei Wochen nach Ende der Periode. Bei einer Blutung den Termin verschieben.
- 2 48 Stunden vorher kein Geschlechtsverkehr, keine Tampons, keine Vaginalmedikamente.**
Sie können das Bild und das Biopsieergebnis beeinflussen.
- 3 Bringen Sie Ihre PAP- und HPV-Befunde mit.**
Die Kolposkopie erfolgt in Kenntnis dieser Befunde; auch ältere Berichte und frühere Biopsieergebnisse sind wertvoll.
- 4 Teilen Sie eine (mögliche) Schwangerschaft mit.**
Eine Kolposkopie ist in der Schwangerschaft möglich; in der Schwangerschaft wird keine Biopsie entnommen.
- 5 Informieren Sie uns über Blutverdünner.**
Falls eine Biopsie geplant ist, werden Vorkehrungen gegen Blutungen getroffen.
- 6 Bringen Sie eine Slipeinlage mit.**
Nach einer Biopsie kann einige Tage leichter, dunkler Ausfluss auftreten.
- 7 Schmerzmittel sind selten nötig.**
Bei der Biopsie kann kurz ein Krampfgefühl auftreten; auf Wunsch können Sie eine Stunde vorher ein gewohntes einfaches Schmerzmittel einnehmen.

Wann kommt das Ergebnis?

Wurde eine Biopsie entnommen, liegt der Pathologiebefund meist nach 1–2 Wochen vor. Darin kann **CIN 1**, **CIN 2** oder **CIN 3** stehen; das ist kein Krebs, sondern der Grad der Zellveränderung. Im Befundgespräch wird das weitere Vorgehen gemeinsam festgelegt.

Nach dem Eingriff

Ohne Biopsie können Sie noch am selben Tag Ihren Alltag fortsetzen. Nach einer Biopsie gelten die folgenden Regeln.

Das ist normal

- Leichter, dunkler oder brauner Ausfluss über 2–5 Tage
- Dunkler, sandartiger Ausfluss durch das blutstillende Mittel
- Leichte Krämpfe am ersten Tag

Eine Woche lang meiden

- Geschlechtsverkehr
- Tampons und Vaginalspülungen
- Schwimmbad, Meer, Vollbad
- Anstrengenden Sport

Sofort anrufen

- Blutung stärker als die Periode, die Binden durchtränkt
- Fieber ab 38 °C
- Übel riechender Ausfluss
- Anhaltende oder zunehmende Bauchschmerzen

Mögliche Wege je nach Ergebnis

1 Unauffällig oder CIN 1

Meist keine Behandlung nötig; nach 12 Monaten PAP + HPV gemeinsam (Kotest) wiederholen. Besteht der Befund zwei Jahre fort, wird eine Behandlung besprochen.

2 CIN 2

Meist wird eine Behandlung empfohlen. Bei Frauen mit Kinderwunsch und vollständig einsehbarem Muttermund ist Beobachtung mit Kontrollen alle 6 Monate möglich.

3 CIN 3

Eine Behandlung ist nötig: Das veränderte Gewebe wird per LEEP oder Konisation entfernt. Die LEEP wird bei SoftCare Clinic durchgeführt, und Ihre Nachsorge erfolgt in der Klinik.

4 Nach der Behandlung

Die Nachsorge dauert mindestens 25 Jahre: in den ersten 3 Jahren jährlich, danach alle 3 Jahre PAP + HPV (Kotest). Die Termine einzuhalten ist so wichtig wie die Behandlung selbst.

In der Schwangerschaft

Die Kolposkopie ist in der Schwangerschaft sicher. CIN 1 wird beobachtet; bei CIN 2–3 erfolgen während der Schwangerschaft kolposkopische Kontrollen; Biopsie und Behandlung folgen nach der Geburt. Erwähnen Sie einen Kinderwunsch unbedingt im Befundgespräch; die Behandlungsart wird danach gewählt.

Termin: _____

Letzter PAP / HPV: _____